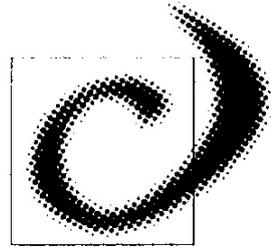


Freitag, 14. Mai 2004
19.30 Uhr, Großer Saal



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



Orchesterkonzert
L. v. Beethoven & J. Brahms

Konzert des Hochschulorchesters

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 – 1827)

Tripelkonzert C-Dur, op. 56

Allegro

Largo

Rondo alla Polacca

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)

3. Sinfonie F-Dur, op. 90

Allegro con brio

Andante

Poco Allegretto

Allegro

Catherine Gordeladze, Klavier

Kumiko Yamauchi, Violine

Tonio Henkel, Violoncello

Orchester der HfMDK

Leitung: Wojciech Rajski

Kumiko Yamauchi wurde in Yokohama (Japan) geboren. 1995 begann sie ihr Studium an der Nationaluniversität für Kunst und Musik Tokio Geijutsu Daigaku. 1999 wechselte sie an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Dort studierte sie bei Prof. Walter Forchert Violine und bei Prof. Petra Müllejjans Barockvioline. Kumiko Yamauchi war Mitglied des „J. S. Bach-Kantate Clubs“ unter der Leitung von Michio Kobayashi. Im Herbst 2000 wurde sie als Preisträgerin des DAAD-Wettbewerbs in Frankfurt ausgezeichnet. Beim 13. Internationalen Bach-Wettbewerb (Violine/Barockvioline) 2002 war sie Finalistin und Sonderpreisträgerin.

Tonio Henkel wurde 1976 in Freiburg/Breisgau geboren und erhielt im Alter von fünf Jahren seinen ersten Cellounterricht. Bereits zwei Jahre später gewann er den 1. Preis im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. 1989 gewann er den 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Bundesebene, 1998 wurde ihm der 1. Preis im „Lenzewski-Cellowettbewerb“ der Frankfurter Musikhochschule zugeteilt. In den Jahren 1999 und 2002 gewann er den 1. Preis im Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt e.V. und trat mit seinem Streichquartett u.a. in der alten Oper auf.

Er studierte als Jungstudent bei seinem Vater, Christoph Henkel, an der Freiburger Musikhochschule, später bei Marc Johnson (Vermeer Quartett) an der Northern Illinois University in DeKalb, USA und bei Janos Starker in Bloomington, USA, wo er 1997 sein „Performer's Diploma“ erhielt. Seitdem studiert er bei Daniel-Robert Graf an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, wo er 2002 seine künstlerische Ausbildung mit Höchstnote abschloss und danach in die Solistenklasse aufgenommen wurde.

Wichtige Kammermusikerfahrung sammelte er u.a. bei dem Vermeer Quartett, Menahem Pressler, Gyorgy Sebok, Leonard Hokanson, Joseph Silverstein, Hubert Buchberger, Rainer Hoffmann und Tabea Zimmermann.

Mit verschiedenen Ensembles sowie solistisch konzertierte Tonio Henkel im In- und Ausland, wie z. B. Holland, Belgien, Schweiz, Polen, Frankreich, Litauen, den USA und Japan.

Catherine Gordeladze wurde in Tiflis (Georgien) geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht an der Zentralen Musikschule in Tiflis. Ihre außer-ordentliche Begabung zeigte sich bereits in frühestem Alter. Mit zehn Jahren gab sie bereits ihren ersten Klavierabend. Nur ein Jahr später spielte sie mit der Georgischen Philharmonie das dritte Klavierkonzert von Beethoven. Im gleichen Jahr nahm sie an einem Jubiläumskonzert in der Tifliser Oper teil, das vom